

Fünf U18-Titel - Wien ist die Nummer 1

von presse am 27.01.2018

Im Vorjahr war man noch knapp hinter Oberösterreich geblieben. Am Samstag drehten Wiens Unter-18-Judoka bei den Österreichischen Meisterschaften ihrer Altersklasse in der Kurt Kucera-Halle in Wien-Favoriten den Spieß um - mit fünf Klassensiegen waren diesmal die Jung-Judoka aus der Hauptstadt vor den Oberösterreichern. Ein "Heimsieg" ... Gold ging bei den Mädchen an Fanny Amann

(cafe+co Samurai/bis 48 kg) und Laura Kallinger

(Judoring Wien/bis 57 kg). Für Kallinger war es mit zwei U16-Titeln schon die vierte Goldene bei heimischen Titelkämpfen. Drei Titel gingen an die Burschen, nämlich an Julian Fichtenbauer

(Volksbank Galaxy Tigers/bis 50 kg), Adam Safar

(WAT Stadlau/bis 60 kg) und Aslan Papoyan

(Galaxy/bis 90 kg). Interessant, dass alle drei bereits im LZ Südstadt unter Toni Summer trainieren.

Mit 5 x Gold / 5 x Silber / 3 x Bronze blieb Wien knapp vor Oberösterreich (5/1/3) bestes Bundesland. Dritter in dieser Wertung wurde die Steiermark (2/5/3) vor Salzburg (2/2/4). Je einen Titel holten Niederösterreich und Vorarlberg. Insgesamt nahmen 147 Judoka (20 mehr als 2017) aus 48 Vereinen und allen Bundesländern teil.

Alle Ergebnisse findet ihr [hier](#).

Sonntag folgt noch die Meisterschaft Unter 23 - es wird auch wieder einen Livestream ab 12 Uhr auf allen vier Matten geben (ohne Kommentar), die Semifinal- und Finalkämpfe (nicht vor 14 Uhr) auf Matte 3 sowie die Siegerehrungen werden dann kommentiert.